

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Der RUNME GmbH zur Nutzung der Angebote für Endverbraucher – Angeboten bzw. buchbar über die Plattformen von RUNME (siehe RUNMENetwork.com).

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen der RUNME GmbH, Wolferstetter Weg 10a, 97900 Kilsheim, Deutschland (im Folgenden Anbieter) und Ihren Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung bzw. Registrierung gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(2) Dieser Vertragstext ist jederzeit unter <https://www.runme.de/page/agb/> einsehbar bzw. über den Link in der Fußzeile von www.runme.de.

(3) Alle Marken der RUNME GmbH (inkl. Handelsnamen, Logos, Domainnamen und andere Besonderheiten der RUNME GmbH) stehen im alleinigen Eigentum von RUNME. Eine Nutzung dieser ist – ohne schriftliche Zustimmung der RUNME GmbH - weder für gewerbliche noch nicht-gewerbliche Zwecke zulässig.

§ 2 Leistungen, Rechte und Veranstalter als Vertragspartner

A) Eigene Services von RUNME

(1) Die RUNME GmbH stellt im Rahmen ihrer Leistungen Informationen über Sportveranstaltungen zur Verfügung. Diese Informationen ermöglichen es dir, dich innerhalb weniger Minuten komfortabel auf nur einer Website (bzw. App/Newsletter) über eine Vielzahl von Veranstaltungen zu informieren. Unser Bestreben ist es, dir einen möglichst guten, flächendeckenden und zuverlässigen Service zu bieten. Durch verschiedene Maßnahmen (z.B. Mehrfache Prüfung der Informationen, Korrekturabzüge für Veranstalter) sichern wir die Vollständigkeit und Korrektheit der Informationen ab. Bitte berücksichtige, dass es dennoch zu inhaltlichen Fehlern kommen kann (Beispielsweise da uns ein Veranstalter nicht über Änderungen informiert hat, oder durch Tippfehler bei der Eintragung der Daten auf RUNME.) und wir hierfür keine Gewähr übernehmen können.

(2) Die Rechte an den Services von RUNME sowie den hierüber verbreiteten Inhalten stehen und verbleiben bei der RUNME GmbH. Unsere Services und Inhalte werden an Dich im Rahmen der vertragsgemäßen Nutzung lizenziert. Wir räumen Dir lediglich ein nicht exklusives (einfaches), zeitlich beschränktes Recht zur persönlichen Nutzung über die Dauer der Vertragslaufzeit ein. Eine gewerbliche Nutzung/Verwertung, Verbreitung oder Weitergabe der Informationen (beispielsweise durch Weiterleitung oder der Weitergabe eines Ausdrucks von einem „Captain Comfort“-E-Mails) ist nicht zulässig.

(3) Für den Verkauf von Dienstleistungen (z.B. RUNME Premium, GVC-Events, „Dann halt alleine“-Challenge) gelten die aus der Produktbeschreibung ersichtlichen oder sich sonst aus den Umständen ergebenden Beschränkungen.

B) Produkte Dritter (z.B: Startplätze, Startplatzgutscheine und Sport-Zubehör)

(1) RUNME vermittelt auf seinen Websites Startplatzätze bzw. Startplatz-Gutscheine für Wettkämpfe. RUNME verkauft die Startplätze/Gutscheine im Namen der jeweils genannten Veranstalter. Ausgenommen hiervon ist der Verkauf von Startplätzen der „Great virtual Challenges“ (www.gvc.events). Bei dieser Challenges ist die RUNME GmbH selbst Anbieter.

(2) Bei Annahme der Bestellung seitens RUNME schließt der Kunde somit einen Vertrag mit dem bei der Bestellung genannten Veranstalter/Unternehmen (Vertragspartner). Dieser Vertragsschluss erfolgt unter den Bedingungen (z.B: AGB, Teilnahmebedingungen) des jeweiligen Vertragspartners. RUNME selbst schuldet nicht die Erbringung der mit den Startplätzen/Gutscheinen angegebenen Leistungen.

(3) Gutscheine enthalten eine eindeutige Codenummer, die der Identifizierung beim Tausch des Gutscheins gegen einen Startplatz dient. Der Kunde verpflichtet sich, diesen Codenummer vertraulich zu behandeln, Dritten in keiner Form zugänglich zu machen, nicht zu vervielfältigen, zu manipulieren oder auf sonstige Art und Weise missbräuchlich zu verwenden. Bei begründetem Verdacht auf eine Zuwiderhandlung ist RUNME berechtigt, die gespeicherten Daten dem jeweiligen Vertragspartner zugänglich zu machen und rechtliche Schritte gegen den Kunden einzuleiten.

§ 3 Registrierung & Vertragsschluss, Zahlung & Verzug, Eigentumsvorbehalt

(1) Um unsere Leistungen in Anspruch nehmen zu können ist eine kostenlose Registrierung oder Bestellung auf einer der oben genannten Plattformen erforderlich. Die hierfür erforderlichen Daten sind vollständig und korrekt anzugeben, stets aktuell zu halten und dürfen gemäß unseren Datenschutzbestimmungen gespeichert und verarbeitet werden.

(2) Mit dem Angebot der Services und Produkte auf unseren Plattformen geben wir ein unverbindliches Angebot zum Vertragsschluss über diese Artikel ab. Die nach einer Bestellung von uns versandte elektronische Bestätigung ist noch keine Annahme des Kaufangebots seitens des Kunden, sondern dient lediglich der Information, dass die Bestellung bei uns eingegangen und schnellstmöglich bearbeitet wird. Ein Kaufvertrag kommt erst zustanden, wenn:

- bei physischen Produkten der Kunde von RUNME eine Versandmitteilung oder Auftragsbestätigung erhält bzw. die bestellte Ware versendet wird oder
- bei virtuellen Produkten/Services ein digitaler Versand bzw. eine Bestätigung der Annahme per E-Mail erfolgt.

(3) Ein Anspruch auf Vertragsabschluss besteht nicht. Der Anbieter kann den Vertragsabschluss mit einem Kunden ohne Begründung ablehnen und wird den Kunden hierüber unverzüglich informieren.

(4) Der Vertragsschluss erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache.

(5) Grundsätzlich stellen wir dir die wie folgt aufgeführten Zahlungsarten zur Verfügung: Vorkasse per Überweisung, Kreditkarte, SEPA-Lastschriftverfahren, PayPal, Amazon Pay, Sofortüberweisung. In der Regel fordern wir die Dienstleister der jeweiligen Zahlungsarten unmittelbar nach der Bestellung zur Durchführung der Zahlungstransaktion auf, so dass dein Konto entsprechend belastet wird.

(6) Alle Preise, die auf den oben genannten Plattformen des Anbieters angegeben sind, verstehen sich inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

(7) Die Zahlung des Kaufpreises ist mit Vertragsschluss fällig.

(8) Bei Zahlungsverzug behält sich der Anbieter das Recht vor, seine Leistungen so lange zu unterbrechen, bis ausstehenden Zahlungen vollständig geleistet wurden.

(9) Die Lieferung von Services und Gutscheinen erfolgt ausschließlich digital auf dem in der Produktbeschreibung angekündigten Wege.

(10) Die physische/virtuelle Ware bleibt vollständig Eigentum des Anbieters, solange offene Forderungen gegenüber dem Kunden bestehen.

§ 4 Laufzeit & Kündigung

(1) Sofern du unseren Service im Rahmen eines kostenpflichtigen Abonnements bestellt hast (siehe Bestelloptionen/Bestätigung), kannst du dieses Abonnement jederzeit vor einer Verlängerung des Vertrages kündigen. Dein Vertrag verlängert sich automatisch nach Ablauf der Vertragslaufzeit. Der Zeitraum der Verlängerung entspricht dem Zeitraum der ursprünglichen (vorhergehenden) Vertragslaufzeit.

(2) Sofern du unseren Service ohne automatische Verlängerung bestellt hast, endet dein Vertrag automatisch nach der ursprünglich vereinbarten Laufzeit. Eine Kündigung des Vertrags ist nicht erforderlich.

(3) Die Kündigung unser kostenlosen Services ist jederzeit möglich. Beim Newsletter wähle hierzu bitten den „abmelden“-Link, den du am Ende eines Newsletters findest.

§ 5 Widerrufsrecht

Wenn du Verbraucher bist (also eine natürliche Person bist, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der weder Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann), gilt für den Kauf kostenpflichtiger Services der RUNME GmbH das folgende Widerrufsrecht:

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht: Du hast das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Kaufvertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um das Widerrufsrecht auszuüben, musst du uns (RUNME GmbH, Wolferstetter Weg 10a, 97900 Kulsheim, Deutschland, E-Mail: shop@runme.de)

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Deinen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen informieren. Du kannst dafür das unten angefügte Widerrufsformular verwenden (dieses Formular ist nicht vorgeschrieben).

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Du die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendest.

Folgen des Widerrufs: Wenn du diesen Vertrag widerrufst, haben wir dir alle Zahlungen, die wir von dir erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der Kosten, die sich daraus ergeben, dass du eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene günstigste Standardlieferung ausgewählt hast), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über deinen Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das du bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hast, es sei denn, mit dir wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Falle werden dir wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Muster Widerrufsformular: (Wenn du den Vertrag widerrufen willst, dann füll bitte dieses Formular aus und sende es uns zu)

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*) - Name des/der Verbraucher(s) - Anschrift des/der Verbraucher(s) -
Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum - (*) Unzutreffendes streichen.

--- Ende der Widerrufsbelehrung ---

§ 6 Sachmängelgewährleistung & Verfügbarkeit

(1) Der Anbieter haftet für Sachmängel nach den hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften, insbesondere §§ 434 ff. BGB. Gegenüber Unternehmern beträgt die Gewährleistungsfrist auf vom Anbieter gelieferte Sachen 12 Monate.

(2) Die RUNME GmbH gewährleistet eine Server-Verfügbarkeit von mindestens 95% im Jahresmittel.

§ 7 Haftung

(1) Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Kunden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Anbieters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig ist.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Anbieter nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Gerät der Anbieter durch leichte Fahrlässigkeit mit der Leistung in Verzug oder wird die Leistung unmöglich, ist die Haftung für darauf zurückzuführende Sach- und Vermögensschäden auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(4) Die Einschränkungen der Abs. 1 und 2 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

(5) Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 8 Hinweise zur Datenverarbeitung

(1) Der Anbieter erhebt im Rahmen der Abwicklung von Verträgen Daten des Kunden. Er beachtet dabei insbesondere die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes. Ohne Einwilligung des Kunden wird der Anbieter Bestands- und Nutzungsdaten des Kunden nur erheben, verarbeiten oder nutzen, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses und für die Inanspruchnahme und Abrechnung von Telemedien erforderlich ist.

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Auf Verträge zwischen dem Anbieter und den Kunden findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie des internationalen Privatrechts Anwendung.

(2) Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Anbieters.

(3) Sämtliche Änderungen, Ergänzungen, Nebenabreden hinsichtlich dieser AGB und/oder der separat abgeschlossenen Verträge bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung oder Aufhebung dieses Schriftformerfordernisses.

(4) Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.